

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 20 Wfr., solche aus Halle mit 20 Wfr. berechnet...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis: Mr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei weitausiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr...

Abdruckdreizehnter Jahrgang.

Nr. 43.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 27. Januar

1904.

Kaiser Wilhelm.

Neu hat sich im Leben unseres Kaisers heute ein Jahr vollendet, und wieder vereinen sich alle monarchisch gesinnten Deutschen in dem Wunsche, daß es einer gütigen Vorsehung gefallen möge, ihre schützende Hand auch fernher über dem Träger der deutschen Kaiserkrone walten zu lassen...

Wünschen und Regungen. Es gibt Treue um der Treue willen, und wie es den Monarchen admet und ehrt als den Ersten und Höchsten im Reiche, als den Führer der Nation...

Kaiser Wilhelm tritt nunmehr ein in jene Phase des menschlichen Daseins, in der eine abgeklärte Lebensanschauung den Blick weitet und scharf für alles, was Vorbedingung ist zum glücklichen Vollbringen der hohen Mission...

Der neue Herzog Friedrich von Anhalt macht in nachstehendem Erlaß, den der Anb. Staats-Anz. veröffentlicht, seine Thronbesteigung bekannt: Wir Friedrich, von Gottes Wohlgefallen Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Erzog und Bischof zu Halberstadt...

Wegen des Ablebens des Herzogs ist in Mecklenburg eine verhängnisvolle, in der Kritik eine deutsche Gefahr angebrochen worden. Das Anmeiderungsblatt veröffentlicht einen Armeebefehl, welcher zur Ehrung des Andenkens des Herzogs...

Deutsches Reich.

Dof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser begleierte vorgestern abend das hier eingetroffene kaiserliche Großherzogspaar nach dem Wilsdruben-Palast mit den Königen Eduard und Alexandra...

Wegen des Ablebens des Herzogs von Anhalt haben die Krone für die Wälle am preussischen Hofe böhmisch abgeändert werden müssen, daß sie am 4., 8., 12. und 16. Februar beurlaubt werden.

Der Großherzog von Baden hat dem Staatssekretär des Reichspostamts das Großkreuz des Ordens vom Heiligen Löwen verliehen.

Zum Geburtstag des Kaisers

traf gestern noch eine große Anzahl von Glückwünschten in Berlin ein. Nachmittags 4 Uhr erfolgte zunächst auf dem Berliner Bahnhof die Ankunft des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin. Der Kronprinz war zum Empfang anwesend und geleitete den Großherzog nach dem Al. Schloß...

Abends 9 Uhr 48 Min. traf der König der Belgier ein. Die zum Ehrenfest kommandierten Herren waren dem König bis Spandau entgegengefahren. Eine Ehrenkompanie des 1. Regiments erwies die Ehrenbeugung. Zum Empfang waren der Kaiser, der Kronprinz, die Königin des schlesischen Landes, die Prinzessin der regierenden belgischen Königin, alle Herren des Hofstaates, sowie die Damen und Herren der belgischen Gesandtschaft erschienen.

Schweidener Nachrichten aus Deutsch-Südwestfalen.

Bei den außerordentlich düsteren Verhältnissen des in seltenen Ausnahmefällen Schwärzlichen können Nachrichten nur langsam und sehr ungenau zu uns dringen. Das verdankt die bange schwere Sorge, mit der alle Angehörigen unserer in Südwestfalen wohnenden Kaufleute den Mitteilungen von dort entgegensehen.

Die Londoner „Daily Mail“ veröffentlicht einen Bericht des Kapitäns Blakes „Cape Times“. Danach sei fast die ganze Eingeborenen-Bevölkerung der lapländischen bis zur vorläufigen Grenze in offenem Aufbruch. Inhab auf wurde von einer auf 5000 bis 8000 Köpfe veranschlagten Streitmacht belagert und sei mehrere Tausend Tote und Verwundete mit der Außenwelt abgeschnitten.

Die Königin des schlesischen Landes, die Prinzessin der regierenden belgischen Königin, alle Herren des Hofstaates, sowie die Damen und Herren der belgischen Gesandtschaft erschienen. Beim Eintreffen der Königin von Belgien und der Prinzessin der regierenden belgischen Königin, alle Herren des Hofstaates, sowie die Damen und Herren der belgischen Gesandtschaft erschienen.

um ihn zum Rücktritt vom Amt zu bewegen, bisher jedoch noch immer erfolglos, obgleich ihm angedeutet wurde, daß er Erzbischof in partibus und Kanonikus von St. Peter bleiben und eine bedeutende Summe aus den Willkürrenten für den Ordenspräsidenten erhalten würde. Sollte Dr. Rein indes nicht bald seinen Resignation annehmen, so wird er am Ende des Jahres die Verwaltung der Provinz übernehmen. Seine Stelle wird von dem Bischof von Breslau besetzt werden. Sollte Rein auch dann auf seinem Amte beharren, so würde er seines Amtes als Erzbischof entsetzt werden.

Die Umgestaltung des englischen Heerwesens.

Mit der Annahme in England, die der Vorentwurf ist so dringend nötig erwiesen hat, soll nun endlich ernst gemacht werden. Der Staatssekretär des Krieges waris, Sir John Fisher, hielt in Liverpool eine Rede, in der er sagte: Von dem seit dem Kriege benötigten 10 Millionen Pfund Zielung zur Verwirklichung der Umgestaltung der Verproviantierung und des Kriegesbedarfes seien bereits 8,700,000 Pfund ausbezahlt worden. Solche seien 1899 können aller Fälle angeordnet werden. In einem hohen Maße habe die Umgestaltung des Heerwesens bereits begonnen. Die Aufgabe ist es, die Heere von Offizieren zu erhalten, die Soldaten von Beruf sein werden, und deren Arbeit es sein muß, die Aufgaben der Landesverteidigung zu studieren, damit sie befähigt wären, für den Militär- und den Landesverteidigungsdienst berufen zu werden. Die Arbeit werde in Deutschland, wo es in England als gegenwärtig angesehen wurden und doch die meisten von demselben mit der gleichen Summe noch bessere Ergebnisse erzielen. Weiter erkennt die Mängel der militärischen Organisation an, aber es sei nicht, die Ausgaben für das Heer zu erhöhen, weil in Zukunft eine Verorganisierung nötig werden könne. Wir sind gegenwärtig in der Lage, in der Welt den besten Stand zu halten. Die Heere werden in der Zukunft in der Lage sein, die Aufgaben der Landesverteidigung zu erfüllen. Die Militärische Organisation ist eine in der Welt die besten. Die Militärische Organisation ist eine in der Welt die besten. Die Militärische Organisation ist eine in der Welt die besten.

Schwiz.

Nach zehnjähriger Verhandlung fällt das Berner Militärgericht am 27. d. M. über den Fall des Berner Polizeikommissars, der sich gegen die Verhaftung durch die Berner Polizei wehrte, ein Urteil. Der Angeklagte wurde zu 21 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte wurde zu 21 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte wurde zu 21 Monaten Gefängnis verurteilt.

Norwegen.

Am 27. d. M. ist in Christiania ein Verbrechen verübt worden. Ein Mann wurde ermordet. Der Täter wurde gefasst und verurteilt. Der Täter wurde gefasst und verurteilt. Der Täter wurde gefasst und verurteilt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

C. K. Der alte, der sogenannte Palast in Mantua, ist ein Werk des 15. Jahrhunderts. Der Palast ist ein Werk des 15. Jahrhunderts. Der Palast ist ein Werk des 15. Jahrhunderts.

Über die Natur und die Eigenschaften von Wasser. Wasser ist ein Element, das für das Leben notwendig ist. Wasser ist ein Element, das für das Leben notwendig ist. Wasser ist ein Element, das für das Leben notwendig ist.

— Professor Uthoff in Breslau wurde nach der Verleihung eines Ehrendoktors durch die Universität Breslau. Professor Uthoff in Breslau wurde nach der Verleihung eines Ehrendoktors durch die Universität Breslau. Professor Uthoff in Breslau wurde nach der Verleihung eines Ehrendoktors durch die Universität Breslau.

Provinzialnachrichten.

* Stöben, 26. Jan. (Mittagsblatt) In dem Freiwilligenchor nach Stöben hat sich ein 20jähriger Junge, der Sohn des Schneiders S. S., gemeldet und war auch neben Unteroffizier und Trompeter seines Zuspätkommens als tropfenblutkrank befunden worden. Jetzt erwidelt die Eltern die Nachricht, daß der Sohn infolge einer Krankheit nach Stöben gekommen sei. Der Vater hat sich bereit erklärt, den Sohn nach Stöben zu bringen, wenn er dort in der Lage ist, die Kosten der Reise zu übernehmen. Der Vater hat sich bereit erklärt, den Sohn nach Stöben zu bringen, wenn er dort in der Lage ist, die Kosten der Reise zu übernehmen.

G. Frankenthal, 28. Jan. (In eigenem Blatt) In der Provinz sind die Nachrichten über die Verhältnisse der Provinz. In der Provinz sind die Nachrichten über die Verhältnisse der Provinz. In der Provinz sind die Nachrichten über die Verhältnisse der Provinz.

* Bernburg, 26. Jan. (Berliner Blatt) In Bernburg ist ein Verbrechen verübt worden. Ein Mann wurde ermordet. Der Täter wurde gefasst und verurteilt. Der Täter wurde gefasst und verurteilt. Der Täter wurde gefasst und verurteilt.

Die Gefährdung für die Provinz. Die Provinz ist in Gefahr. Die Provinz ist in Gefahr. Die Provinz ist in Gefahr.

— Professor Uthoff in Breslau wurde nach der Verleihung eines Ehrendoktors durch die Universität Breslau. Professor Uthoff in Breslau wurde nach der Verleihung eines Ehrendoktors durch die Universität Breslau. Professor Uthoff in Breslau wurde nach der Verleihung eines Ehrendoktors durch die Universität Breslau.

Die Explosion in den Kohlenwerken Harbuid. Die Explosion in den Kohlenwerken Harbuid. Die Explosion in den Kohlenwerken Harbuid.

Die Verantwortlichkeit für den Brand in Chicago. Die Verantwortlichkeit für den Brand in Chicago. Die Verantwortlichkeit für den Brand in Chicago.

Die Verantwortlichkeit für den Brand in Chicago. Die Verantwortlichkeit für den Brand in Chicago. Die Verantwortlichkeit für den Brand in Chicago.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Letzte Telegramme. Letzte Telegramme. Letzte Telegramme.

Das Grubenunglück in Harbuid. Das Grubenunglück in Harbuid. Das Grubenunglück in Harbuid.

Die Krise in Ostindien. Die Krise in Ostindien. Die Krise in Ostindien.

Die Krise in Ostindien. Die Krise in Ostindien. Die Krise in Ostindien.

